

Presseinformation

Herzensprojekt feiert Richtfest



Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter: Richtfest im Göttinger Ortsteil Grone

Göttingen, den 7. Juni 2024

Göttingen. Für den Bau des Kinder- und Jugendhospizes Sternenlichter im Göttinger Ortsteil Grone wurde ein weiterer Meilenstein erreicht: Am Freitag, den 7. Juni 2024, wurde in lockerer Atmosphäre das Richtfest gefeiert.

Drittes stationäres Kinder- und Jugendhospiz in Niedersachsen

Mit Unterzeichnung des Grundstücks-Kaufvertrages im Januar 2020 durch die Casa Guttingi GmbH & Co. KG als Tochtergesellschaft der Sparkasse Göttingen wurde das Neubauprojekt offiziell ins Leben gerufen. Seit dem Erwerb des Grundstücks am Helvesanger 10 im Göttinger Ortsteil Grone haben umfangreiche Planungs- sowie Bauarbeiten stattgefunden, die nun mit dem Richtfest gebührend gewürdigt werden. Nach Fertigstellung ist das Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter die dritte stationäre Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen und ihre Familien in ganz Niedersachsen.

Für alle Beteiligten ein besonderer Moment

Mit dem ersten Spatenstich Ende September vergangenen Jahres begannen die enormen Baumaßnahmen. Seitdem hat sich auf der Baustelle viel bewegt. „Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Handwerker, Planer, Architekten und vielen weiteren unterstützenden Händen feiern wir nach nur neun Monaten Bauzeit Richtfest. Für alle Beteiligten ist dieser Moment ein sehr besonderer: Angefangen mit dem Abriss der Bestandsgebäude über die ausführlichen Planungen und dem ersten Spatentisch stehen wir heute vor dem imposanten Rohbau. Wenn ich mir den Gebäudekomplex so anschau, hat er sich die Richtkrone wahrlich verdient und die Handwerker sowie Planer können stolz gemeinsam mit uns allen ein zünftiges Richtfest feiern! Sie sind es schließlich, die mit ihren Händen, mit Sachverstand und großem Engagement dieses für Göttingen, für unsere Region und vor allem für die künftigen Gäste mit ihren Familienangehörigen sehr wichtige Projekt wahr werden lassen“, freut sich Ines Dietze, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Göttingen, über den enormen Baufortschritt.

Herzlicher Dank an alle Mitwirkenden

„Wir sind beeindruckt, in welcher Geschwindigkeit die Bauarbeiten für unser Herzensprojekt erfolgt sind. Es ist für uns eine besondere Freude, den Baufortschritt täglich beobachten zu können und wir freuen uns auch sehr auf die nächsten Schritte, die die Realisierung des Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter weiter vorantreiben. Herzlich möchte ich mich im Namen unseres Teams bei allen beteiligten Firmen und ihren Mitarbeitenden sowie bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern für das unermüdliche Engagement bedanken – Sie alle tragen mit viel Herzblut dazu bei, dass schon bald die ersten Familien mit unheilbar und lebensverkürzend erkrankten Kindern im Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter einen geborgenen und geschützten Ort finden, an dem sie trotz aller Beschwerlichkeiten, Sorgen und Ängste eine schöne Zeit verbringen können“, sagte Nicole Zimmer, Oberin der DRK-Schwesternschaft Georgia-Augusta e.V. und Geschäftsführerin des künftigen Kinder- und Jugendhospizes Sternenlichter.

Angebote für die gesamte Familie

Kinder- und Jugendhospize begleiten Familien mit einem unheilbar und lebensverkürzend erkrankten Kind ab der Diagnosestellung – nicht erst in der letzten Lebensphase, wie es in Hospizen für Erwachsene der Fall ist. Kinderhospizarbeit bezieht immer die gesamte Familie mit ein. So kann in einem Kinder- und Jugendhospiz nicht nur das schwerstkranke Kind / der schwerstkranke Jugendliche aufgenommen werden, sondern auch die Eltern (oder andere nahe Bezugspersonen) sowie die Geschwister. Die Familien können bis zu 28 Tage im Jahr ins Kinder- und Jugendhospiz kommen, um sich ein wenig zu erholen und neue Kraft zu sammeln. Voraussetzung ist die Diagnose der lebensverkürzenden Erkrankung des Kindes. Viele Familien kommen somit über Jahre hinweg immer wieder in ein Kinder- und Jugendhospiz, um sich von dem oft psychisch stark fordernden Alltag zu entlasten. Kommt das betroffene Kind / der betroffene Jugendliche in die letzte Lebensphase, ist der Aufenthalt nicht auf 28 Tage beschränkt. Einige, aber nicht alle Betroffenen versterben im Kinder- und Jugendhospiz. Im Anschluss steht die Trauerbegleitung der Familie im Zentrum der Arbeit.

Allgemeine Informationen zum Neubau Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter

- Gebäudekomplex mit vier Baukörpern, welche durch Übergänge barrierefrei miteinander verbunden sind. Die westlichen drei Gebäude werden zweigeschossig und das östliche Gebäude eingeschossig ausgeführt.
- Wohn- und Nutzfläche gesamt: 1.759 m²
- Bruttogrundfläche: 2.194 m²
- Um den individuellen Bedürfnissen der Familien gerecht zu werden, bietet das Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter den Eltern die Möglichkeit, entweder in einem von 8 separaten Eltern-Apartments oder direkt bei ihrem Kind im Zimmer zu wohnen. Für die erkrankten Kinder und Jugendlichen wird es 12 Patientenzimmer mit zugehörigem Bad geben.
- Sorgsam ausgewählte Materialien, dezente Farbakzente und viel Licht erzeugen eine Wohlfühlatmosphäre.
- Herzstück ist ein großer Gemeinschaftsbereich mit angrenzender Küche und Essbereich.
- Hybride Wärmeversorgung (Sole-Wasser-Wärmepumpe sowie Gasbrennwert-Therme), Photovoltaikanlage
- Einsatz von Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sowie Anlagen zur Kühlung elektrisch
- Im rückwärtigen Bereich entsteht eine weitläufige parkähnliche Außenanlage mit viel Grün für Ruhe und Entspannung sowie für Bewegung.

Bauherr:

Casa Guttingi GmbH & Co. KG, Groner Landstraße 2, 37073 Göttingen (Tochtergesellschaft der Sparkasse Göttingen)

Künftige Betreiberin: Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter gGmbH, Helvesanger 12, 37081 Göttingen

Schirmherr des künftigen Kinder- und Jugendhospizes ist Göttingens Oberbürgermeister a.D., Herr Rolf-Georg Köhler.

Unterstützerinnen und Unterstützer des Kinder- und Jugendhospizes Sternenlichter:

- Förderverein für das Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter e.V. (<https://www.sternenlichter-goettingen.de/foerderverein>)
- Spenden von Privatpersonen und Unternehmen
- „WirWunder“ – die Plattform der Sparkassen-Finanzgruppe für das Gemeinwohl in Deutschland in Kooperation mit betterplace.org (<https://www.wirwunder.de/projects/115496?wirwunder=54>)
- Die Stiftungspartner, Braunschweig (gemeinnützige Stiftung Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter, <https://www.stiftungsportal-suedniedersachsen.de/stiftungsregister/stiftungen/stiftung-kinder-und-jugendhospiz-sternenlichter/>)

Unterstützungsmöglichkeiten:

Gemeinsam Gutes tun! Die Finanzierung des Kinder- und Jugendhospizes erfolgt nur zum Teil über die Kranken- und Pflegekassen. Fehlende Gelder müssen durch Spenden, Stiftungsgelder und Mitgliedsbeiträge akquiriert werden. Der Förderverein sagt herzlich DANKE für die bisherige Unterstützung und freut sich sehr über neue Mitglieder – mit einem Jahresbeitrag von 60 Euro können auch Sie gerne Teil der „Sternenlichter-Familie“ werden (<https://www.sternenlichtergoettingen.de/foerderverein>).

Spendenkonto:

Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter gGmbH
IBAN: DE05 2605 0001 0056 0819 95
SWIFT/BIC: NOLADE21GOE
Sparkasse Göttingen

Spendenkonto:

Förderverein für das Kinder- u. Jugendhospiz Sternenlichter e.V.
IBAN: DE57 2605 0001 0056 0753 36
SWIFT/BIC: NOLADE21GOE
Sparkasse Göttingen

Kontakt:

Frau Nicole Zimmer (Oberin der DRK-Schwesternschaft Georgia-Augusta e.V.)
zimmer@drk-georgia-augusta.de / info@sternenlichter-goettingen.de
0551 / 58842

Frau Gabriele Pfahlert (Vertreterin von Frau Oberin Zimmer)
pfahlert@drk-georgia-augusta.de / info@sternenlichter-goettingen.de
0551 / 58842

Frau Maren Iben (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising DRK-Schwesternschaft & Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter)
iben@drk-georgia-augusta.de / info@sternenlichter-goettingen.de
0551 / 48 888 744

Herr Axel Rümenap & Herr Stefan Keveloh (Geschäftsführer Casa Gutingi GmbH & Co. KG)
axel.ruemenap@casa-gutingi.de / stefan.keveloh@casa-gutingi.de
0551 / 405 3308